



Gesundheits- und
Veterinäramt

Stadt Münster · 48127 Münster (0211)

Tierschutzbüro der Medizinischen Fakultät
Herrn Dr. Martin Lücke
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D 11
48149 Münster

Niederdingstraße 30a, 48155
Münster

Ihr/e Ansprechpartner/-in:
Frau Boenigk
Zimmer: 12
Telefon: 0251/492-5464
Fax: 0251/492-5499
BoenigkR@stadt-muenster.de

Mein Zeichen (bitte angeben)
53.5.32.5.2

Münster, 11.10.2018

Tierschutz Fehlermeldung zur Versuchstiermeldeverordnung (VTMVO) 2017

Sehr geehrter Herr Dr. Lücke,

nach Mitteilung des LANUV NRW zeigte die Prüfung der zuletzt übermittelten Daten, dass es hinsichtlich des Tabellenformates und der korrekten Dateneingabe einige Probleme gab. Insbesondere die im Folgenden dargestellten Fehler wurden festgestellt:

- bei der Eingabe in Spalte E: A7, A12, A25, A27, A29, A33, A35 (jeweils **andere Tierart**) die Spalte F nicht ausgefüllt wurde. (Fehler-Code 2009 bis 2015)
- bei der Eingabe in Spalte N: PB13, PT32, PR53, PR64, PR82, PR103, PR106 (jeweils **anderer Versuchszweck**) die Spalte O nicht ausgefüllt wurde. (Fehler-Code 2016 bis 2023)
- bei der Eingabe in Spalte P: LT10 (**Andere**) bei gleichzeitiger Eingabe PR51 bis PR106 in Spalte N die Spalte Q nicht ausgefüllte wurde. (Fehler-Code 2024)
- Für diese Fehler: Wird eine Option „**andere**“ ausgewählt, so ist diese zwingend in der folgenden Spalte zu verifizieren
- wenn in Spalte M die „Schaffung einer neuen genetischen Linie“ angegeben wurde, beim Versuchszweck in Spalte N nur ein PB- oder PT-Code angegeben werden darf. (Fehler-Code 2030)
- die Spalte I bei der Verwendung von Primaten bzw. bei „erneut verwendete Tiere“ keine Eintragungen enthalten darf (auch keine Leerzeichen, Tabs usw.). (Fehler-Code 2044)
- die Anzahl der verwendeten Tiere in Spalte G extrem hoch (über 999) ist und dies in Spalte U nicht begründet wurde. (Fehler-Code 2047 bis 2049)

Stadt Münster
Telefon: 0251/492-0
Fax: 0251/492-7700
stadtverwaltung@
stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de

Service für Menschen
mit Behinderung:
www.stadt-muenster.de/
barrierefrei

- bei bestimmten Tierarten bei der Eingabe in Spalte L „genetisch verändert“ oder in Spalte M „Schaffung einer neuen Linie“ dies in Spalte U nicht begründet wurde.
- (Fehler-Code 2050)
- bei der Eingabe in Spalte E „Primaten“ und gleichzeitiger Eingabe in Spalte S „SV4
- Schwer“ dies in Spalte U nicht begründet wurde. (Fehler-Code 2051)
- Zusätzlich wurden in der Spalte I anstatt des Codes „O1“ „Deutschland“ eingetragen oder das „O“ (wie Otto) durch eine Null ersetzt.
- In Spalten, die nicht ausgefüllt werden dürfen, wurden Nullen eingefügt.
- Die Spalte N (Zweck der Verwendung) wurde nicht ausgefüllt.
- Die Eingabe in Spalte S „SV4 schwer“ bei Anzeigepflichtigen Versuchsvorhaben (u.a. Aus-Fort- und Weiterbildung) nicht in Spalte U begründet wurde.

Darüber hinaus möchte ich darauf hinweisen, dass alle erforderlichen Berichtsfelder der Excel-Tabelle auszufüllen sind. Die Angaben zu einer Tierart gemäß VersTierMeldV sind grundsätzlich in **einer Zeile** einzutragen, sofern sie in einem Vorhaben eingesetzt wurden, das bezüglich der erfassten Aspekte gleichartig war. Zur Fehlervermeidung hat die Eingabe grundsätzlich über das Feld „**DATENEINGABE**“ zu erfolgen.

Die Vorlage bzw. den Leitfaden finden Sie unter:

<http://www.bmel.de/DE/Tier/Tierschutz/texte/Versuchstierzahlen-Leitfaden.html>

Ich bitte um Weiterleitung bzw. Information aller Versuchsleiter.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gezeichnet

Boenigk
Sachbearbeiterin